



## Pressemitteilung

Neue Richtlinien zur Coronavirus-Epidemie Covid-19

### Verstärkte Vorsichtsmassnahmen bei den TPF

**Ab morgen Vormittag, Donnerstag, den 12. März 2020, werden die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) ihre Vorsichtsmassnahmen hinsichtlich der Coronavirus-Epidemie Covid-19 verstärken. Die Vordertüren der Fahrzeuge werden ab jetzt geschlossen bleiben und ein direkter Fahrscheinverkauf beim Fahrer wird nicht mehr möglich sein. Die TPF bitten ihre Kunden, Fahrscheine anstatt dessen über die verschiedenen digitalen Kanäle zu kaufen, die das Unternehmen anbietet. Die Umsetzung dieser Massnahmen dient zwei Zielen: Erstens sollen die Dienstleistungen des Unternehmens weiterhin gewährleistet werden können. Zweitens soll die Gesundheit des Fahrpersonals und der Kunden geschützt werden. Das Fahren ohne gültigen Fahrschein ist nicht erlaubt.**

Die Hauptaufgabe der TPF liegt in der täglichen Beförderung von rund 130'000 Fahrgästen im gesamten Kanton Freiburg. Um diese Aufgabe auch weiterhin unter bestmöglichen Bedingungen wahrzunehmen, haben die TPF beschlossen, eine Reihe von Massnahmen umzusetzen, die morgen Vormittag, d.h. am Donnerstag, den 12. März 2020, in Kraft treten werden. Diese Massnahmen betreffen alle städtischen und regionalen Fahrzeuge der TPF-Flotte. Ab jetzt werden die Vordertüren aller Fahrzeuge geschlossen bleiben, ausser für Personen, die auf die Verwendung eines Blindenstocks angewiesen sind. Der Zutritt erfolgt über die Hintertüren, was jedoch nicht bedeutet, dass die Gültigkeit der Fahrscheine nicht regelmässig von den Kontrollbediensteten des Unternehmens überprüft wird. Zudem ist vorübergehend bis Dienstag, den 31. März 2020 kein direkter Fahrscheinverkauf zwischen der Fahrerin/ dem Fahrer und den Kunden möglich. Der Zugang zur Fahrerin/ zum Fahrer bleibt möglich, die TPF appellieren jedoch an die individuelle Verantwortung aller Kunden, damit sie sich dem Fahrpersonal möglichst nur im Notfall nähern.

Dementsprechend bitten die TPF ihre Kunden, ihre Fahrkarten über die verschiedenen digitalen Kanäle zu kaufen, die das Unternehmen anbietet, d.h. über SMS-Tickets, die App FAIRTIQ, den Webshop oder die Fahrkartenautomaten an den Haltestellen. Die TPF bitten zudem ihre Kunden, für ein flüssiges Ein- und Aussteigen zu sorgen und dabei auf die anderen Fahrgäste Rücksicht zu nehmen. Der Fahrscheinverkauf an den einzelnen TPF-Schaltern ist immer noch möglich, auch hier appellieren die TPF jedoch an die individuelle Verantwortung jedes einzelnen Kunden, um unnötige Kontakte zu vermeiden. Die oben genannten Massnahmen dienen zwei Zielen: Erstens sollen die Dienstleistungen des Unternehmens weiterhin gewährleistet werden können. Zweitens soll die Gesundheit von Fahrpersonal und Kunden geschützt werden.

#### **Einhaltung der Empfehlungen von Bund und Kanton**

Die TPF verfolgen die Entwicklung des Coronavirus Covid-19 sehr genau. Sie haben einen Überwachungsdienst eingerichtet, der den Richtlinien von Bund und Kanton folgt. Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) festgelegten Massnahmen werden bei der TPF-Gruppe umgesetzt, und alle Mitarbeitenden werden regelmässig an die Hygienevorschriften erinnert, die zur Vermeidung einer Ansteckung einzuhalten sind. Die TPF haben zudem allen ihren Mitarbeitenden Anweisungen zum gründlichen Händewaschen mit Seife oder Desinfektionsmittel gegeben. Auch das Reinigungspersonal hat strengere Richtlinien für seine Arbeit erhalten. Die am stärksten frequentierten Bereiche werden



daher noch häufiger gereinigt (Toiletten in Zügen und Bahnhöfen, Haltestangen und Druckknöpfe in Bussen usw.).

Mit diesen Massnahmen unternehmen die TPF alles, um ihre Dienstleistungen weiterhin zu gewährleisten und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und Kunden optimal zu schützen.

Givisiez, 11. März 2020

***Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus 4 Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen Öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe beschäftigt rund 1'200 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.***